

Liebe Steinmetze,

bei der kommenden Landesgartenschau Wels (Eröffnung ist im April 2027), widmen wir uns dem Thema ›**Stein-Zeit-Uhren**‹.

Als Steinmetze sind wir eingeladen, für mehrere Standorte der oberösterreichischen Stadt, Uhren und/oder Skulpturen zum Thema Kalender und Zeitmessung zu entwickeln. Dies keineswegs steinzeitlich, sondern innovativ in Bezug auf Handwerk, Technik und Kunst. Ziel ist es, steinerne (Uhr-)Werke zu entwickeln, die publikumswirksam auch als Uhren funktionieren und/oder als skulpturale Arbeiten das Thema Zeit behandeln. Möglich sind kleinere Objekte, die in Innenräumen präsentiert werden können, aber auch größere Installationen von Uhren im Freien, die für etwaige Ankäufe nachhaltig konzipiert werden sollten.

Wir werden uns für die Entwicklung der einzelnen Steinmetzarbeiten ein Jahr Zeit nehmen: Uns im Frühjahr 2026 zu Seminaren und Exkursionen treffen, etwa in Bad Ischl, wo uns Steinmetzmeister Günter Brucker seine hochkomplexen Sonnenuhren zeigen wird, der Stadt Wels, wo wir die Situation vor Ort erkunden, oder auch in einem Uhrenmuseum.

In meinem Wiener Atelier werden wir schließlich die Kulturgeschichte der Zeitmessung überblicksmäßig durchwandern: von Himmelsbeobachtungen und Schattenmessungen der Antike zu Sonnen-, Wasser-, Feuer und Sanduhren des Mittelalters, über mechanische Zahnrad- und Pendeluhren, bis hin zu digitalen (Kalender-) Systemen der Gegenwart.

Mitte des Jahres 2026 sollten basierend auf diesen Grundlagen die ersten Skizzen und Entwürfe besprochen werden: Dabei ist es jedem selbst überlassen welche Art von Uhr/Objekt jemand vorschlägt, solange das Medium Stein (mit dem Anspruch ›zeitlos‹ zu sein) im Mittelpunkt steht. Damit ist nicht die Montage batteriebetriebener Zeiger auf eine dekorative Steinplatte gemeint, sondern im Idealfall die Entwicklung einer Uhr, die nur mittels Stein funktioniert. Eine Arbeit, die entweder die Zeit anzeigt, eine Zeitdauer misst, einen funktionierenden Wecker oder Timer darstellt, auf einen bestimmten Zeitpunkt verweist oder sich mit dem Thema Zeit(messung) im Allgemeinen auseinandersetzt.

Produziert werden die steinernen (Uhr-)Werke schließlich im Winter 2026/27 in den eigenen Werkstätten, begleitend dazu erscheint eine umfassende Publikation.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, ersuchen wir um eine Voranmeldung zum Infoabend am Fr. den 28. November 2025 um 17:00 in Wels. Die Teilnahme an den einzelnen Seminaren ist kostenlos.

Liebe Grüße



Arnold Reinthaler
i.A. Ing. Norbert Kienesberger EMC (Landesinnungsmeister OÖ)

ZEITPLAN

Ausschreibung / Einladung an Österreichische Steinmetze	September 2025
Informationsabend in Wels / Stadttheater Greif (Rainerstraße 2, 4600 Wels)	Fr. 28. Nov. 2025, 17:00
Seminar zur Geschichte der Zeitmessung	Februar 2026
Exkursion nach Bad Ischl	21. März 2026
Seminar mit der Besprechung von Uhr-Beispielen	April 2026
Exkursion zu einem Uhrenmuseum (falls es die Zeit erlaubt: franz. Schweiz, Musée International d'Horlogerie)	(optional)
Ateliertreffen zur Ideenfindung und Erörterung der Entwürfe	Mai 2026
Detailplanung / Erarbeiten von Modellen / Texte	Sommer 2026
Produktion der Arbeiten und Konzeption eines projektbegleitenden Kataloges	Winter 2026 / 27
Ausstellungsaufbau der Installationen, Druck, Eröffnung	Frühjahr 2027
Werbung / Ausstellungsbesuche / Presse	Sommer 2027